



Bläserklasse

Was bedeutet „Bläserklasse“?

Alle Schüler:innen einer fünften Klasse bilden die „Bläserklasse“. Jede/r Schülerin/Schüler erlernt dabei ein Blasinstrument des Orchesters (Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune...). Diese Klasse erhält drei Stunden Musikunterricht pro Woche:

- eine Stunde Orchesterprobe
- eine Stunde Instrumentalunterricht in kleinen Gruppen
- eine „normale“ Musikstunde (=Klassenunterricht)

Woher bekommen die Schüler die Instrumente?

Die Instrumente werden den Schülern von der Schule für eine geringe monatliche Leihgebühr, die von den Eltern per Dauerauftrag ans BurgGymnasium überwiesen wird, zwei Jahre zur Verfügung gestellt. (Sollte ein eigenes Instrument schon vorhanden sein, wird trotzdem der gleiche Monatsbeitrag fällig!)

Die Schüler:innen dieser Bläserklasse haben von Schuljahresbeginn bis zu den Herbstferien Zeit und Möglichkeit, sich für ein Instrument ihrer Wahl zu entscheiden. (Es besteht allerdings kein Anspruch auf ein bestimmtes Instrument!)

Warum eine Bläserklasse?

- musikalische und persönliche Erfolgserlebnisse
- Klassengemeinschaft durch das gemeinsame Ziel sehr stark
- Lernklima positiv und aggressionsfrei
- Teamfähigkeit als wichtige Schlüsselqualifikation
- zielorientiertes Arbeiten ist selbstverständlich

Welche Kosten kommen auf den Schüler/Eltern zu?

Ein einmaliger Betrag von 20 € für die Anschaffung des Notenmaterials „Essential Elements“ und einen über 23 Monate laufenden Monatsbeitrag von ca. 30,00 – 45,00 € (beinhaltet die Leihgebühr für ein neues bzw. neuwertiges Instrument, die Unterrichtsgebühr für den Gruppenunterricht und eine Versicherung für kleinere Schäden; der Betrag kann sich je nach Größe der Klasse evtl. noch verändern).